

Sichere Applikation von Injektionslösungen



1. Abrennen

Vor der Verwendung wird die Ampulle gründlich geschüttelt oder mehrfach abgerennt (durch wiederholte kurze Bewegungen), um sicherzustellen, dass der Inhalt homogen durchmischt ist. Dieser Schritt ist wichtig, damit sich alle Bestandteile der Injektionslösung gleichmäßig verteilen und eine konsistente Dosierung gewährleistet ist. Das Abrennen dauert nur wenige Sekunden und bereitet die Ampulle optimal auf die Entnahme vor.



2.Öffnen

Nach dem Abrennen wird die Ampulle behutsam an der vorgesehenen Bruchstelle geöffnet. Mit einem geringen Kraftaufwand wird der Ampullenkopf abgetrennt, um den Inhalt zugänglich zu machen. Dies sollte präzise und vorsichtig geschehen, die Sterilität des Inhalts zu erhalten. Ein sauberer Bruch ist entscheidend für sichere Handhabung und Qualität.



3.Verbinden

Im dritten Schritt wird die Spritze auf den Anschluss der Ampulle aufgesetzt. Je nach Ausführung wird hierbei unterschieden: Bei Luer-Anschlüssen wird die Spritze einfach bis zum Anschlag in die Ampulle gedrückt, um die beiden Komponenten fest miteinander zu verbinden. Bei Luer-Lock-Anschlüssen wird die Spritze zunächst durch eine Drehbewegung im Uhrzeigersinn fest verriegelt, bevor sie bis zum Anschlag gedrückt wird dies sorgt für maximale Sicherheit und verhindert ein unbeabsichtigtes Abrutschen während der Injektion. In beiden Fällen wird die Injektionslösung unter kontrollierten Bedingungen zusammengeführt und eine homogene, einsatzbereite Lösung entsteht. Die sichere Verbindung ist essentiell für die Qualität und Sicherheit der Applikation.



4.Entnehmen

Im finalen Schritt wird die Injektionslösung mit der verbundenen Spritze aus der Ampulle entnommen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass alle Arbeitsschritte unter sterilen Bedingungen erfolgen. Die Lösung sollte unmittelbar nach der Vorbereitung verwendet werden, um Qualität und Sicherheit zu gewährleisten. Bei Luer-Anschlüssen kann die Spritze nach Entnahme der Lösung direkt weiterverwendet werden. Bei Luer-Lock-Anschlüssen wird die Spritze vor der Verwendung durch eine Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn sicher gelöst. In beiden Fällen ist kontaminationsfreies Arbeiten essentiell für sichere Applikation.